



(von links) Silke Aßhauer, Einrichtungsleiterin Seniorenzentrum „An der Lauter“, Petra Zingel, Vorständin Tierschutzverein Lauterbach e.V., und Nikolaj Flegar, Prozessmanager Seniorenzentrum „An der Lauter“, bei der Übergabe des Spendenschecks.

08.01.2026 12:22 CET

Seniorenzentrum „An der Lauter“ spendet Weihnachtsmarkterlös

Mit seinem erstmals veranstalteten Weihnachtsmarkt für Bewohner*innen und Angehörige hat das Seniorenzentrum „An der Lauter“ 445 Euro für den Tierschutzverein Lauterbach e. V. gesammelt.

Der Erlös entstand durch den Verkauf von Waffeln, Glühwein und Punsch sowie an Verkaufsständen mit Weihnachtsdekoration, die die Bewohner*innen gemeinsam mit den Mitarbeitenden gefertigt hatten.

„Wir wollten mit dem Erlös des Weihnachtsmarkts etwas Gutes tun“, sagt Nikolaj Flegar, Prozessmanager im Seniorenzentrum „An der Lauter“. „Als wir von der finanziellen Situation des Tierschutzvereins erfuhren, war schnell klar: Wir spenden die gesamten Einnahmen unseres Weihnachtsmarkts.“

Die Entscheidung, den vollständigen Erlös zu spenden, trafen Bewohner*innen, Angehörige und Mitarbeitende gemeinsam. „Das zeigt, wie wichtig uns soziales Miteinander und gemeinsames Engagement sind“, so Flegar.

Den symbolischen Scheck über 445 Euro übergaben Vertreter*innen des Seniorenzentrums kürzlich direkt am Tierheim in Lauterbach.

Infokasten: Das Seniorenzentrum „An der Lauter“ in Lauterbach ist eines von fünf Pflegeheimen der Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde). Die anderen Standorte befinden sich in Schwalmstadt-Treysa, Edermünde-Besse und Neustadt.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und

entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316